

[E-BOOK] Eine Idee von Glck

## Eine Idee von Glck

Von Carlo Petrini, Luis Sepúlveda

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #278197 in BcherVerffentlicht am: 2015-09-28Erscheinungsdatum: 2015-09-28Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.28 x .87b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe172 Seiten | File size: 74.Mb

**Von Carlo Petrini, Luis Sepúlveda : Eine Idee von Glck** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Idee von Glck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ideen fr eine bessere Zukunft auch fr das eigene LebenVon M. Lehmann-PapeWir mssten aufhren mit dem Gerenne und nachdenken: Halt. berleg Dir, ob dieser rasante Lebensrhythmus irgendwohin fhrt.Sicher ist dieser Vorschlag

Sepulvedas seit Ingerem bereits eine Binsenweisheit im Anblick einer sich immer rasanter und schneller drehenden Welt mit ihrer immensen Zeitverdichtung in Arbeit- und Privatleben. Und immer noch gilt, dass dies viel leichter gesagt (und sogar eingesehen) ist, als getan. Gut, dass die beiden Autoren unter diesem Oberbegriff einer Verlangsamung und damit möglichen Reflexion des eigenen Treibens sehr persönlich ihre Methoden im Buch zu Gehör bringen. In einem Dialog zunächst, und dann jeder der Beiden mit sieben Ideen in je einem biographischen Essay. Das Recht auf Langsamkeit teilen durch das eigene literarische Werk, Fortschritt mit einer Ethik des Anstandes, die Idee des Teilens, die ganz wörtlich verstanden schon beim Essen beginnt, eine Idee vom Glück, die Petrini dann umgehend für und in der Gastronomie aufnimmt, die in seinen Augen, genau wie das Glück selbst, ein Geflecht von Beziehungen ist. Wenn dann Petrini berleitet zu einer Vorbildfunktion der neuen afrikanischen Führungsschicht, dann allerdings spätestens ist konzentriertes Lesen erfordert, was genau damit gemeint ist. Wie gegen Ende hin insgesamt der Eindruck stärker wird, dass sehr subjektiv auch von Vorlieben erzählt wird, von persönlichen Genssen und persönlichen Haltungen, die nicht immer der Transzendierung in das große Allgemeine standhalten. Sicherlich kann jeder Leser dem Gedanken einer Entschleunigung Aspekte für das eigene Leben abgewinnen, nicht bei jedem Leser aber wird der Nachdruck (und die Breite), die das gute (und nachhaltige) Essen im Buch einnimmt ähnliche Begeisterung entfachen, wie bei den beiden Autoren. Dennoch bleibt die Idee der Konvivialität festzuhalten, eine konkrete Auffassung vom Teilen in Bezug auf einen harmonischen Austausch und die Entwicklung der Fähigkeit, Gruppenfremde aufzunehmen. Dass dies der Reflexion, der Langsamkeit, der ruhigen Angehensweise bedarf und dass eine solche Haltung zunächst aus einer Entschleunigung des eigenen Alltagsrhythmus entspringen muss, das legen die beiden Autoren in ihrer Idee von Glück, anregend und berzeugend vor. Eine persönliche, anregende, nicht immer leicht zugängliche, aber letztlich interessante Lektüre aus sehr subjektiver Sicht.

Pressestimmen "Ein wunderbares Buch, das jede Menge Gedanken anreißt, über die es sich nachzudenken lohnt." natur, 12/2015, Edith Luschmann "Eine ungewöhnliche Lektüre, die zum Nachdenken einlädt." Naturarzt "Mein Fazit: ein politisches Manifest des Genusses. Ein wichtiges Buch, dem eine weitere Verbreitung zu wünschen ist." wein-post.de, 25/15, 15.11.2015, Stephan Pinkert Stephan Pinkert, wein-post.de, 25/15, 15.11.2015 "Ein Gespräch, das inspiriert!" gaiamedia.org, 01.12.2015 "Man hat beinahe das Gefühl in einer gemütlichen Runde mit den Autoren zu sitzen und ihren schmunzelnden Ausführungen zu lauschen." Alessandro Rizzi, testmania.de/welikebooks.de, 03.01.2015 "Es ist schön, ein Buch vom Aufbruch zu lesen, von Gemeinschaft und Genuss, vom Recht auf Glück." Unser Harz, Dezember 2015 "Eine für Bauch, Seele und Geist anregende Lektüre, am besten mit einem guten Glas Wein." Bcher Magazin, Februar/Mrz 2016, (mp) Kurzbeschreibung Einander zuhören, die Sinne schärfen, sich einmischen im Kleinen wie im Großen Carlo Petrini und Luis Sepúlveda erzählen uns von ihrer je eigenen Sicht auf die Dinge im Leben, die für Freude und Glück stehen: gutes Essen, Zeit für das Schöne oder die Bewahrung von Traditionen sowie die Liebe zur Natur. In einer inspirierenden Mischung aus Biografie, literarischer Erzählung und politischem Manifest zeigen zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten ihren Lesern Wege zum Innehalten, zu Arbeit, die Sinn stiftet und Spaß bereitet, und zu einem Glück, das nur der findet, der sich engagiert und an der Gestaltung einer guten Zukunft teilhaben kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Carlo Petrini ist Gründer und Präsident von Slow Food International, einer Organisation mit mittlerweile über 100.000 Mitgliedern in über 150 Ländern. Sein Lebensziel ist es, sich für gut, sauber und fair produzierte Nahrungsmittel zu engagieren. Petrini ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema. Der ebenfalls 1949 geborene Chilene Luis Sepúlveda ist Schriftsteller, Regisseur und politischer Aktivist. Seine Bücher Wie Kater Zorbas der kleinen Mücke das Fliegen beibrachte und Der Alte, der Liebesromane las machten ihn weltweit bekannt. Nachdem er Chile während der Pinochet-Diktatur verlassen musste, lebte er zehn Jahre lang in Hamburg.